



SAISON 2016/2017, AUSGABE 1

# HESSENLÖWE

DAS OFFIZIELLE STADIONMAGAZIN DES KSV HESSEN KASSEL



**TEUTONIA WATZENBORN-STEINBERG**

2. SPIELTAG | 13.08.2016 | 14:00 UHR



**STUTTGARTER KICKERS**

6. SPIELTAG | 30.08.2016 | 19:00 UHR



# Mit Felsquell- wasser gebraut.

Krombacher. Eine Perle der Natur.



**5 | VORWORT**  
Tobias Cramer

**6 | FOTOSTRECKEN**  
Pirmasens & Gladbach

**12 | LÖWENRUDEL**  
Der Kader der Löwen

**17 | ANNO**  
1991

**20 | UNSERE GÄSTE**  
Watzenborn-Steinberg & Stuttgart

**26 | AUSWÄRTSINFO**  
Die kommenden Auswärtsspiele

**28 | POSTER**  
Poster zum Herausnehmen

**40 | FOTOSTRECKE**  
Der KSV im Trainingslager

**42 | NACHWUCHS**  
Unsere Junglöwen

**46 | FRAUEN**  
Unsere Frauen & Mädchen

**54 | ECKIS ECKCHEN**  
Opfer des eigenen Anspruchs?



## IMPRESSUM

**Herausgeber:** KSV Hessen Kassel e.V., Alexandra Berge (V.i.S.d.P.), Damaschkestraße 35, 34121 Kassel

**Redaktion:** Daniel Bettermann, Stefan Desouki, Norbert Ernst, Werner Haßenpflug, Christian Hedler, Eckart Lukarsch, Kathrin Rommel, Oliver Zehe, Tobias Zeller

**Layout & Gestaltung:** Christian Hedler

**Druck:** Werbedruck Schreckhase ([www.schreckhase.de](http://www.schreckhase.de))

**Sonstiges:** Die Meinung von Autoren muss nicht mit der Meinung von Verein und Herausgeber übereinstimmen. Für unverlangt eingesandte Bilder und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Nachdruck von Texten, Bildern und vom Hessenlöwe gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Vereins. Sämtliche Rechte bleiben beim Verein. Alle Angaben ohne Gewähr. Bei Verlosungen u.ä. Aktionen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Alle Veranstaltungsangaben und Ergebnisse ohne Gewähr.



# HAUT REIN!



Die HNA wünscht den Löwen  
viel Erfolg und viele Tore!

Vorberichte, Hintergrund-Infos und jede Menge News  
über den KSV Hessen und die Regionalliga.  
Jeden Montag ausführliche Spielberichte und Kommentare  
in Ihrer HNA oder immer aktuell unter [www.HNA.de](http://www.HNA.de)

**HNA**

## TEST-ABO

Ihre Vorteile auf einen Blick:

Zwei Wochen kostenlos HNA lesen.  
Testen Sie zusätzlich das  
**HNA-ePaper kostenlos.**  
Der Bezug endet automatisch.

Einfach anfordern unter:  
**08 00 / 203 45 67 (gebührenfrei)**

oder:  
[www.meineHNA.de](http://www.meineHNA.de)

Jetzt  
kostenlos  
testen!

Hessische/Niedersächsische  
Allgemeine  
HNA



## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,



Liebe Fußballfreunde und Fans!

Ich begrüße Sie ganz herzlich hier bei uns im Auestadion. Nach einer nicht ganz einfachen Zeit rund um den Verein, ist es uns allen gelungen, den Fokus wieder auf die alltägliche Arbeit zu legen.

Aus sportlicher Sicht wird die Regionalligasaison 2016/2017 hoch interessant, da das Niveau der Liga noch einmal eine neue Ebene erreicht hat. Es wird sicherlich darauf ankommen, jedes Spiel als „Highlight“-Spiel anzunehmen um alle mentalen, körperlichen und fußballerischen Ressourcen abrufen zu können. Ich bin guter Dinge, dass der Charakter des Teams diese Eigenschaft mitbringt und auch auf dem Platz umsetzen wird!

Wir haben bewusst keine Platzierungsaussagen nach außen getragen, um der Mannschaft die Zeit zu geben sich drucklos in der Liga zu etablieren. Wichtig dabei ist vor allem, dass sie Gesicht zeigt und einen eigenen Fußballcharakter entwickelt,

der die Fans und Partner des Vereins auf den neu eingeschlagenen Weg mitnimmt. Aktuell bin ich mit der Art und Weise, wie die Mannschaft arbeitet, sehr zufrieden!

Deswegen möchte ich hiermit auch noch für diesen „neuen Weg“ werben und Sie alle bitten, diese Mannschaft positiv zu unterstützen und zu begleiten. Es werden immer wieder neue Herausforderungen an uns gestellt werden. Mit der Gewissheit auf Unterstützung des Umfeldes, fällt die Bearbeitung der Herausforderungen sicherlich einfacher.

Abschließend begrüße ich unseren Gegner mit Trainerteam, Verantwortlichen und Fans. Ich wünsche ihnen alles sportlich Gute im Laufe der Saison, vor allem aber wenig Verletzungen.

Mit sportlichen Grüßen

Tobias Cramer  
Cheftrainer







# FK PIRMASENS - KSV HESSEN KASSEL



Der KSV Hessen ist mit einem hochverdienten 2:1-Auswärtssieg beim FK Pirmasens in die neue Saison gestartet. Die Tore für die Nordhessen erzielten die beiden Neuzugänge Sascha Korb (16.) und Lucas Albrecht (60.), den Gegentreffer für die Gastgeber besorgte Ex-Profi Benjamin Auer mit einem umstrittenen Handelfmeter (22.). Vor knapp 1.000 Zuschauern in Pirmasens verpasste der KSV einen höheren Sieg, so trafen die eingewechselten Niklas Künzel und Nael Najjer in der Schlußphase nur Pfosten und Latte.

**Aufstellung KSV:** Hartmann - Schmik, Giese, Boukhoutta, Lorenzoni - Dawid [66. Najjer], Evljuskin, Brill, Korb - Bravo Sanchez [72. Khadraoui], Albrecht [77. Künzel]

**Tore:** 0:1 Korb [16.], 1:1 Auer [22., Handelfmeter], 1:2 Albrecht [60.]





# KSV HESSEN KASSEL - BORUSSIA M'GLADBACH



Das war ein richtiges Fußballfest! Der KSV Hessen Kassel hatte am 03. August Borussia Mönchengladbach zu Gast im Auestadion, fast 10.000 Zuschauer waren mit dabei und sorgten für eine stimmungsvolle Kulisse. Am Ende gewann der Bundesligist 6:1 (4:1), das Tor für die Löwen erzielte Neuzugang Sascha Korb in der 34. Minute.

**Aufstellung KSV:** Hartmann (73. Gorczyca) - Schmik, Giese, Boukhoutta (46. Künzel), Lorenzoni (85. Pepic) - Dawid (46. Najjer), Evljuskin (64. Bravo Sanchez), Brill, Korb (64. Khadraoui) - Damm (82. Sattorov), Albrecht (64. Schmeer)

**Tore:** 0:1 Sow (9.), 0:2 Sow (18.), 0:3 Raffael (31.), 1:3 Korb (34.), 1:4 Herrmann (40.), 1:5 Herrmann (56.), 1:6 Hazard (81.)





# NEWS

DIE SOMMERPAUSE ALS TICKER



**21.05.**

Matthias Mink wird seinen Vertrag bei den Löwen nicht verlängern. Beide Seiten konnten sich nicht auf eine weitere Zusammenarbeit einigen.

**22.05.**

Tobias Cramer wird als neuer Cheftrainer vorgestellt.

**02.06.**

Der Vertrag mit Sergej Evljuskin wird verlängert.

**03.06.**

Start des Dauerkartenverkaufs für die Saison 2016/17

**10.06.**

Nach Sergej Evljuskin verlängert auch Henrik Giese seinen Vertrag: Er wird fortan mit der 21 auf dem Rücken auflaufen.

**10.06.**

Die erste Neuverpflichtung wird bekanntgegeben: Adrian Bravo Sanchez wechselt vom FSC Lohfelden zum KSV

**13.06.**

Vertragsverlängerung mit Tim-Philipp Brandner

**14.06.**

Fabian Korell kommt vom TSV 1900 Wabern

**16.06.**

Eine besondere Personalie ist entschieden. Steffen Friedrich, der aktuell aus gesundheitlichen Gründen nicht als Spieler zur Verfügung steht, wird Teammanager und Co-Trainer. Sobald er wieder gesund ist, kehrt er bei den Löwen auf den Platz zurück.

**23.06.**

Die nächste Verpflichtung aus der Nachbarschaft: Mounir Boukhoutta kommt vom OSC Vellmar

**23.06.**

Unter dem neuen Cheftrainer Tobias Cramer nimmt die neuformierte Mannschaft das Training wieder auf

**27.06.**

Der KSV Hessen Kassel lädt zur ordentliche Mitgliederversammlung

**02.07.**

Auf dem Trainingsgeländer der Löwen wird das neue Team offiziell vorgestellt

**09.07.**

Gemeinsam bricht die Mannschaft ins Trainingslager nach Willingen auf



Städtische Werke  
Aktiengesellschaft

# 50 Euro für Deinen Verein.

Bei den Löwen kannst du jetzt als 12. Mann die Vereinskasse unterstützen: Werde Kunde der Städtische Werke AG oder wirb einen Freund als Neukunden.

[www.sw-kassel.de](http://www.sw-kassel.de)



## Und so geht's:

- ✓ Strom- oder Gas-Kunde werden oder werben
- ✓ Vertrag im KSV Vereinsheim oder im Kundenzentrum der Städtische Werke AG (Kurfürsten Galerie) abgeben
- ✓ den KSV Hessen Kassel mit 50 Euro unterstützen
- ✓ so stärkst Du Deinen Verein und schonst außerdem die Umwelt mit CO<sub>2</sub>-neutralem Naturstrom

**Spiegelregel:** Teilnehmen können alle KSV Hessen Kassel-Fans. Die Prämie wird für Neukunden mit eigenem Stromanschluss gewährt, die in der Vergangenheit noch keine Energie von der Städtische Werke AG bezogen haben. Eine Barauszahlung oder Kombination mit anderen Aktionen ist nicht möglich. Die Zahlung der Prämie an den KSV Hessen Kassel erfolgt nach Energielieferstart. Wir weisen darauf hin, dass ein Wechsel des Stromversorgers mindestens sechs Wochen dauert. Diese Aktion ist auf die Spielsaison 2013/2014 limitiert.

**Hier ist Ihre Energie.**





**15.07.**

Nach der Rückkehr aus dem Trainingslager wartet ein erstes Highlight im Auestadion auf die Löwen: Eintracht Braunschweig ist zu Gast. Die Mannschaft von Tobias Cramer präsentiert sich gut und ringt dem Zweitligisten ein 0:0-Unentschieden ab.

**21.07.**

Bevor das offizielle Mannschaftsfoto geschossen wird, gibt es eine weitere Premiere. Das neue Trikot des KSV Hessen Kassel wird vorgestellt. Neben dem schlichten Retro-Design und dem Herkules auf der unteren rechten Seite überrascht vor allem die leere Brust. VW bleibt Partner der Löwen, hat sich aber dazu entschieden, dass Logo in dieser Saison exklusiv an den VfL Wolfsburg zu vergeben.

**23.07.**

Nach unaufröhrlichem Regen in der Nacht muss das Testspiel gegen RW Erfurt kurzfristig auf den G-Platz verlegt werden. Trotz einer ansehnlichen Leistung unterliegen die Nordhessen nur knapp mit 1:2.

**03.08.**

Das absolute Highlight der Saisonvorbereitung. André Schubert ist mit seiner Borussia aus

Gladbach zu einem Freundschaftsspiel im Auestadion. Knapp 10.000 Zuschauer sehen den 6:1-Erfolg des Bundesligisten.

**06.08.**

Das Warten hat ein Ende. Mit dem Auswärtsspiel beim FK Pirmasens beginnt auch für den KSV endlich die Regionalliga-Saison 2016/2017. Nach einer kämpferischen und vor allem geschlossenen Mannschaftsleistung siegt das Team von Tobias Cramer mit 2:1, wobei dieses Ergebnis den Pirmasensern noch schmeichelte. Torschützen für die Löwen: Sascha Korb und Lucas Albrecht.



# WIR MACHEN DICH LÖWENSTARK!

**JETZT FIT WIE EIN FUSSBALLER WERDEN!**

- > Coaching
- > Motivation
- > Gewichtsreduktion
- > Muskelaufbau
- > Herz- & Kreislauftraining



Trainiere mit den Profis – im balance.

*balance*

DAMASCHKESTRASSE 10 ☎ 0561 890 870  
WWW.BALANCE-KASSEL.DE

*Fitness- & Wellness-Club*





# LÖWENRUDEL

DER KADER DES KSV HESSEN KASSEL



**1 | PIOTR GORCZYCA**  
\*07.10.1997



**12 | VALENTIN KLIEBE**  
\*01.05.1998



**39 | NIKLAS HARTMANN**  
\*09.12.1989



**4 | TIM WELKER**  
\*08.09.1993



**32 | NAEL NAJER**  
\*23.06.1996



**6 | ADRIAN BRAVO SANCHEZ**  
\*28.10.1993



**8 | FREDERIC BRILL**  
\*28.05.1992



**15 | SERGEJ EVLJUSKIN**  
\*04.01.1988



**5 | NIKLAS KÜNZEL**  
\*18.07.1996



**13 | SERGEJ SCHMIK**  
\*27.11.1989



**16 | STEVEN RAKK**  
\*16.09.1998



**17 | SASCHA KORB**  
\*18.06.1993



**23 | NEDIM PEPIC**  
\*23.12.1997



**25 | MARCO DAWID**  
\*27.07.1994



**31 | YASSINE KHADRAOUI**  
\*03.02.1997



**7 | SEBASTIAN SCHMEER**  
\*19.01.1987



**20 | TIM BRANDNER**  
\*12.02.1991



**21 | HENRIK GIESE**  
\*25.03.1989



**26 | NICOLAI LORENZONI**  
\*01.05.1992



**27 | MOUNIR BOUKHOUTTA**  
\*19.03.1993



**11 | ROLF SATTOROV**  
\*20.05.1991



**18 | FABIAN KORELL**  
\*13.06.1993



**19 | LUCAS ALBRECHT**  
\*09.01.1991



**22 | TOBIAS DAMM**  
\*30.10.1983





## DIE TRAINER



**TOBIAS CRAMER**  
CHEF-TRAINER



**STEFFEN FRIEDRICH**  
TEAM-MANAGER



**MICHAEL GIBHARDT**  
TORWART-TRAINER

## DIE BETREUER



**UWE HELLER**



**ALFRED GÄSSLER**

## DIE MEDIZINISCHE ABTEILUNG



**DR. MARCO SPIELMANN**



**FELIX LÖBER**



**DR. THOMAS KRAUSE**



**MARKUS SCHOTT**

## DIE PHYSIOTHERAPEUTEN



**KARSTEN PFEIFFER**



**MARKUS ENDERT**



**KATHRIN TEIPEL**



**TOBIAS BREDOW**



# Lotz GmbH

## Rohr- und Metallbau

- ◆ Industrielle Heizsysteme
- ◆ Sondermaschinenbau
- ◆ Industrieabsaugung
- ◆ Schweißkonstruktionen
- ◆ Industriemontagen
- ◆ Behälterbau
- ◆ Instandhaltung
- ◆ Rohrleitungsbau
- ◆ Hydraulik
- ◆ Wartung
- ◆ Stahlbau
- ◆ Anlagenbau

*...wir realisieren die Wünsche  
der Industrie!*

Flensburger Str. 1a  
34225 Baunatal

Telefon: 0 56 01 / 96 96 95-0  
Telefax: 0 56 01 / 96 96 95-90

www.lotz-gmbh.de  
kontakt@lotz-gmbh.de





  
**NUTZE  
 JEDEN  
 VORTEIL.**

**DER NIKE TIEMPO  
 LEGEND IV ELITE  
 DER VORTEIL UNGLAUBLICHEN  
 BALLGEFÜHLS.**  
 NIKEFOOTBALL.COM



# ANNO 1991

Der Frust war groß nach dem eher unnötigen Zweitliga-Abstieg 1990. Trotzdem schaffte es der neue Trainer Uli Thomale wenige Monate später auf Anhieb Meister der Oberliga Hessen zu werden und damit die Löwen in die Aufstiegsrunde zur 2. Liga zu führen. Dort waren die Löwen das spielstärkste Team, scheiterten aber an clevereren Münchenern. Überraschend beim KSV die Offensivabteilung: Im Mittelfeld zogen Paul Koutsoliakos und Thomas Freudenstein die Fäden, vorne knipsten Dirk Schmelting und Carsten Lakies. Und hinten war es der eisenharte Jörg Müller, der mit grimmiger

Miene die gegnerischen Mittelstürmer serienmäßig auf die Aschenbahn beförderte. Aber auch Mario Deppe und Michael Drube verschafften sich mit ihrer handwerklich soliden Defensivkraft schnell Respekt beim Gegner. Highlight: Nach einem unglaublichen 3:2-Sieg nach Verlängerung in Remscheid zogen die Löwen in das Viertelfinale des DFB-Pokals ein und scheiterten da erst am späteren Pokalsieger Werder Bremen und deren Kult-Trainer Otto Rehhagel.

[Text und Fotos: Oliver Zehe]







**OBERLIGA HESSEN 1990/91**

| #  | MANNSCHAFT             | SPIELE | TORE  | PUNKTE |
|----|------------------------|--------|-------|--------|
| 1  | Hessen Kassel (A)      | 34     | 81:27 | 52:16  |
| 2  | Rot-Weiß Frankfurt (M) | 34     | 79:38 | 50:18  |
| 3  | Kickers Offenbach      | 34     | 59:31 | 47:21  |
| 4  | Viktoria Aschaffenburg | 34     | 48:31 | 41:27  |
| 5  | SV Wehen               | 34     | 68:59 | 37:31  |
| 6  | FSV Frankfurt          | 34     | 51:51 | 37:31  |
| 7  | SG Hoechst             | 34     | 68:66 | 36:32  |
| 8  | Eintracht Frankfurt A  | 34     | 44:52 | 35:33  |
| 9  | SpVgg Bad Homburg      | 34     | 53:39 | 34:34  |
| 10 | Borussia Fulda (N)     | 34     | 57:74 | 32:36  |
| 11 | Rot-Weiß Walldorf      | 34     | 44:53 | 31:37  |
| 12 | Eintracht Haiger       | 34     | 48:48 | 30:38  |
| 13 | VfR Oli Bürstadt       | 34     | 41:55 | 30:38  |
| 14 | SV Wiesbaden           | 34     | 41:48 | 29:39  |
| 15 | Viktoria Sindlingen    | 34     | 38:61 | 26:42  |
| 16 | KSV Baunatal           | 34     | 44:60 | 25:43  |
| 17 | VfL Marburg (N)        | 34     | 45:79 | 21:47  |
| 18 | Viktoria Griesheim (N) | 34     | 33:70 | 19:49  |



Ein Traum mit Balken und Dreiecken: Das Trikot 90/91



Die Münchener Bildzeitung bejammert das 1-1 gegen den KSV

**EINSÄTZE UND TORE**

| NAME                | EINSÄTZE | TORE |
|---------------------|----------|------|
| Mario Deppe         | 25       | 0    |
| Michael Drube       | 33       | 10   |
| Lars Findler        | 1        | 0    |
| Thomas Freudenstein | 33       | 10   |
| Frank Höhle         | 33       | 8    |
| Rainer Jäger        | 3        | 0    |
| Ralph Kistner       | 16       | 5    |
| Paul Koutsoliakos   | 31       | 9    |
| Carsten Lakies      | 26       | 11   |
| Jerzy Matys         | 33       | 0    |
| Stefan Mies         | 10       | 1    |
| Jörg Müller         | 19       | 0    |
| Igoris Pankratjevas | 2        | 0    |
| Claus Schäfer       | 22       | 2    |
| Dirk Schmelting     | 31       | 16   |
| Bodo Schmidt        | 17       | 1    |
| Thomas Schmidt      | 30       | 5    |
| Kai-Uwe Schnell     | 34       | 1    |
| Matthias Weise      | 3        | 1    |
| Zoran Zeljko        | 30       | 0    |

**AUFSTIEGSRUNDE ZUR 2. BUNDESLIGA**

| # | MANNSCHAFT           | SPIELE | TORE | PUNKTE |
|---|----------------------|--------|------|--------|
| 1 | TSV 1860 München     | 6      | 11:5 | 9:3    |
| 2 | KSV Hessen Kassel    | 6      | 8:6  | 7:5    |
| 3 | 1. FC Pforzheim      | 6      | 8:11 | 5:7    |
| 4 | Borussia Neunkirchen | 6      | 5:10 | 3:9    |



Chic in Ballonseide und das Pony sitzt auch - Trainer Uli Thomale im modischen Outfit der frühen neunziger Jahre



Platzsturm - Nach dem Siegtor beim letzten Spiel in Bad Homburg stürmen einige eifrige Löwenfans den Rasen und feiern die Meisterschaft



Osterfest mit Otto. Gegen Bremen gab es für die Löwen beim 0-2 im Pokal nichts zu holen



Schon wieder nicht gestreut. Dirk Schmelting trifft beim 6-0 gegen Marburg



So freundlich schaute Verteidiger Jörg Müller nur bei der Meisterfeier, auf dem Spielfeld war der Blick des Mannes mit der Nummer vier meistens grimmiger

**BESTER TORSCHÜTZE:**

Dirk Schmelting [16+2 in der Aufstiegsrunde]

**GRÖSSTE KULISSE IM AUESTADION:**

23.000 beim Aufstiegsspiel gegen 1860 München [0:2]

**MITARBEITER DES JAHRES:**

Igoris Pankratjevas. Baltischer Neuzugang kurz nach dem Zusammenbruch des Ostblocks. Sportlich limitiert, aber toller Name



# TEUTONIA WATZENBORN-STEINBERG



Zum Heimspielauftritt der neuen Saison 16/17 kommt der Aufsteiger SC Teutonia Watzenborn-Steinberg ins Auestadion.

Watzenborn-Steinberg ist ein Ort mit knapp 8000 Einwohnern und gehört zur Stadt Pohlheim, die etwa zwischen Gießen und Wetzlar liegt.

Die Verantwortlichen um Geschäftsführer und Mäzen Jörg Fischer und Abteilungsleiter Andreas Heller, können es kaum fassen, dass sie nun in einer Liga mit Traditionsclubs wie Kickers Offenbach, Kickers Stuttgart, 1. FC Saarbrücken, Waldhof Mannheim und Hessen Kassel spielen dürfen. [Zitat Fischer]

Mit dem Aufstieg der Teutonen in diesem Jahr aus der Hessenliga, wurde eine Lücke in der Region Mittelhessen geschlossen, denn erstmals spielt jetzt von dort eine Mannschaft in der Regionalliga. Der Verein mit heute 300 Mitgliedern, wurde 1927 als Teutonia Steinberg gegründet. 1930 änderte man den Namen in Teutonia Watzenborn/Steinberg und nahm die bis heute gültigen Vereinsfarben grün/weiß an. Bis 2014 spielten der SC nie höher als in der Landes-/bzw. Verbandsliga. Dann entschied sich Jörg Fischer, Geschäftsführer des Vereins und

aus der Immobilienbranche kommend, seinen Club kräftig zu unterstützen. Es ging rasant bergauf und es folgten 2 Aufstiege bis in die Regionalliga. Zusammen mit Trainer Daniel Steuernagel vertritt man bei der Teutonia die Philosophie, in der für sie neuen Liga, mit einer Mischung aus Profitum und Amateurfußball bestehen zu können. Das heißt, dass etwa 50 % der Spieler Profis, 30% Studenten sind und 20% einer Teilzeitbeschäftigung nachgehen.

„Das ist eine Mischung mit der wir alle gut leben können. Außerdem wollen wir mit der Zusammenstellung des Kaders die Region Mittelhessen repräsentieren“ so Fischer. Ein Großteil der Aufstiegsmannschaft konnte gehalten werden, darunter lokale Größen wie Julian Simon, Kian Golafrá, Chris Schadeberg, Dennis Weinecker und Rafael Szymanski. Bei den beiden Toptorjägern der letzten Aufstiegssaison Weinecker und Szymanski waren Kompromisse nötig, um sie weiterhin an den Verein zu binden.

Bisher verpflichtet wurden Innenverteidiger Oliver Laux, Sechser Christopher Spang (beide

von Eintracht Trier), Angreifer Markus Müller und Sechser Ugur Aslan (beide von Kickers Offenbach), Sebastian Bartel (Lehnerz), Alessandro Ficara (Oldenburg) und Sergen Bayraktar (FSV Frankfurt). Weitere Transfers könnten bis zur Winterwechselfrist folgen.

Mit der Saisonvorbereitung – insbesondere dem Trainingslager in Kirchdorf bei Kitzbühel zeigt man sich zufrieden.

„Wir haben sehr intensiv gearbeitet und können der Regionalliga positiv entgegen blicken“ so Trainer Steuernagel.

Ein Schwerpunkt der Trainingsarbeit lag insbesondere darin, sich körperlich auf ein anderes und mit Sicherheit gestiegenes Niveau der neuen Spielklasse zu bringen und um mit den Mannschaften, die z.T. unter Profibedingungen trainieren mithalten zu können. Man weiß in Watzenborn/Steinberg sehr wohl, dass es eine sehr schwere Saison werden wird, zumal man mit bis zu 6 Absteigern rechnen könnte.

Mit einem Pressing orientierten Spielstil, den Gegner möglichst vom eigenen Tor fernhalten und auf Konter warten, wäre für Trainer Steuernagel keine schlechte Marschroute, denn die Spieler zu diesem System hätte er.

Der Auftakt zur ersten Regionalligasaison ist den Mittelhessen auf jeden Fall geglückt. Mit

genau diesem System gewannen sie Vor gut 3000 Besuchern gegen die von Matthias Mink trainierten Gäste aus Steinbach klar mit 3:0. Hut ab.

Da es in der Kürze der Zeit für den Verein und die Stadt unmöglich war die Umsetzung der Auflagen, was die Spielstätte anbelangte, zu erfüllen, muss man ins benachbarte, knapp 20 km entfernte Wetzlar ausweichen.

Der dortige SCT Sportpark mit seinen beiden Tribünen bietet ca. 8000 Besuchern Platz, davon sind 1500 überdacht.

## TOR

1 Dominik Geiss      25 Stephan Jäckel      27 Yannik Dauth

## ABWEHR

2 Robin Kraft      3 Michael Bodnar      4 Viktor Talevski      5 Raul Dorian Guzu  
16 Patrick Neubert      19 Andre Marius Jörg      21 Julian Simon      22 Julian Scheffler  
24 Vaclav Koucky

## MITTELFELD & STURM

6 Kian Marius Golafrá      7 Niclas Mohr      8 Marvin Heim      9 Denis Weinecker  
10 Kaigo Matsuda      11 Barbaros Koyunca      13 Gino Parson      14 Christopher Schadeberg  
17 Marvin Froels      20 Louis Goncalves      28 Raffael Szymanski

## TRAINER

Daniel Steuernagel





[www.wisag.de](http://www.wisag.de)



U21-LÄNDERSPIEL

# DEUTSCHLAND-SLOWAKEI

2. SEPTEMBER 2016, 18:15 UHR, AUESTADION, KASSEL

# TICKETS.DFB.DE

TICKETHOTLINE 069-65008500\*

\* Verbindungskosten sind abhängig vom Telefonanbieter



## Gebäudetechnik

### Modern und zuverlässig: Unser Auftrag! Unsere Werte!

Ausstattung, Wartung, Betrieb – die beste Technik ist die, die stets verlässlich funktioniert. Heute, morgen – und in Zukunft. Wir gehen für Sie den einen Schritt weiter.

WISAG Gebäudetechnik Hessen GmbH & Co. KG  
Standort Kassel  
Heinrich-Hertz-Str. 34  
D-34123 Kassel  
Tel. +49 561 78499 50

WISAG heißt Wertschätzung! WISAG heißt Einsatz! WISAG heißt bunt!





# STUTTGARTER KICKERS



Mit den Stuttgarter Kickers stellt sich ein alter Bekannter aus vergangenen Jahren seit langer Zeit wieder einmal im Auerstadion vor. Gab es doch damals in den 60er und 70er Jahren viele spannende Duelle gegen die „Blauen“ aus dem Degerloch.

Gegründet wurde der Verein 1899. Die größten Erfolge waren die deutsche Vizemeisterschaft 1908, das Erreichen des Pokalfinales 1987 und natürlich die beiden Jahre in der Bundesliga (1988/89 und 1991/92). Der wohl bekannteste Spieler der Kickers war der spätere Weltmeister und Bundestrainer Jürgen Klinsmann. Er spielte von 1980 bis 1984 bei den Stuttgartern.

Nach dem Abstieg zum Ende der letzten Saison aus der 3. Liga hat am Degerloch ein kompletter Neuanfang stattgefunden. Bis auf Alessandro Abruscia steht dem Neu-Trainer Alfred Kaminski ein völlig neuer Kader zur Verfügung, zu dem auch Shqipon Bektashi gehört, der noch in der vergangenen Saison das KSV Trikot getragen hat. Ziel des Trainers ist es „oben mitzuspielen“. Präsident Rainer Lorz hingegen konkretisiert das und möchte gern einen Relegationsplatz erreichen.

Der Etat wurde für die Regionalliga von 3 auf 1,5 Millionen reduziert. Dafür ist zum Einen ein Zuschauerschnitt von 3000 - 3500 nötig und zum Anderen ein starker Sponsorenpool erforderlich. 85% der Drittliga-Sponsoren halten den Kickers auch in der Regionalliga die Treue.

Trotz des Abstieges können die Stuttgarter zur neuen Saison auch gleich einen neuen Sponsor präsentieren, der mit einem „mittleren fünfstelligen Betrag“ einsteigt, nämlich die S-Bahn Stuttgart.

Der neue Trainer Alfred Kaminski kommt aus den eigenen Reihen und hat vorher die U-23 in der Oberliga trainiert und das Nachwuchszentrum geleitet.

Er ist ein absoluter „Offensiv-Fanatiker“. Diese Ausrichtung hat er in Bremen bei einem Praktikum beim damaligen Trainer Thomas Scharf übernommen, der lieber 5:4 statt 1:0 gewinnen wollte.

Seine erfolgreiche Arbeit mit der zweiten Mannschaft hat die Vereinsführung dazu bewogen, ihn zum Cheftrainer des Regionalligateams zu befördern.

Möglichst viele „Eigengewächse“ aus dem Nachwuchsbereich – sprich 2. Mannschaft – ins Team der Regionalliga einzubauen ist gewollt und wird auch nötig sein. Die Chancen der jungen Spieler in der „Ersten“ dabei zu sein, ist in der 4. Liga auf jeden Fall höher als in Liga 3.

Insgesamt ist der Kader laut Sportdirektor Michael Zeyer fit und absolut willig und aufs Wesentliche konzentriert. „Die Leistungsbereitschaft in der Vorbereitung war immens und die jungen Spieler haben verinnerlicht, dass die Wahrheit auf dem Platz liegt“ so Zeyer.

Er geht aber auch davon aus, dass der aktuelle Kader noch zu dünn ist, um die vielen englischen Wochen in der starken Regionalliga erfolgreich zu überstehen, daher sieht man sich bei den Kickers noch nach 2-3 Qualitätsstürmern um.

Wie viele andere sieht Zeyer auch, dass die Spitze der Liga viel breiter als bisher sein wird, da einige Vereine mächtig aufgerüstet haben. Elversberg, Saarbrücken und auch Homburg blicken nach ganz oben und auch Trier und Waldhof Mannheim haben mehr investiert.

Die Stuttgarter Kickers arbeiten daran, dass sie

nicht immer wieder aufsteigen müssen, sondern dass sie als Verein funktionieren, dies von den Partnern und den Zuschauern honoriert wird und dass der Verein gut strukturiert sein wird und eine neue Kultur einkehrt. Große Ziele also!

Das Saisonauftaktspiel zu Hause gegen Meisterschaftsaspirant Waldhof Mannheim wurde allerdings nach einem 0:3 Rückstand vor 4200 Zuschauern mit 2:3 verloren.

Die Heimat der Kickers ist wie schon erwähnt, im Stadtteil Degerloch und dort – beinahe direkt unter dem Fernsehturm – liegt das GAZI-Stadion. Das Fassungsvermögen liegt bei 11500 Zuschauern. Momentan finden allerdings Baumaßnahmen statt, sodass lediglich nur gut 6000 Fans ihre Mannschaft unterstützen können.

Mit seiner Lage knapp 500 Meter über dem Meeresspiegel ist das Stadion eines der höchstgelegenen Deutschlands.

Bereits seit seiner Fertigstellung im Jahr 1905 tragen die Kickers ihre Spiele dort aus. Lediglich in den beiden Bundesligajahren 1988/89 und 1991/92 sind sie ins benachbarte Neckarstadion ausgewichen.

## TOR

1 Lukas Königshofer      12 Sebastian Kolbe

## ABWEHR

3 Lukas Scepanik      4 Marco Kaffenberger      5 Daniel Schulz      7 Maurizio Scioscia  
23 Volkan Celiktas      25 Felix Metzler      27 Robin Faber

## MITTELFELD

8 Yannick Thermann      10 Alessandro Abruscia      14 Ryan Malone      15 Nico Blank  
19 Umberto Tedesco

## ANGRIFF

9 Luca Pfeiffer      16 Burhan Soyudogru      17 Marco Koch      18 Shqipon Bektashi  
20 Mijo Tunjic      22 Enis Küley

## TRAINER

Alfred Kaminski





## AUSWÄRTSSIEG!

AUSGELASSEN FEIERN DIE LÖWEN DEN 2:1 SIEG AM  
1. SPIELTAG DER REGIONALLIGA BEIM FK PIRMASENS.



# FLIESEN Pontius

Fliesenverlegung  
aus  
Meisterhand

**Mirco Pontius**  
Meisterbetrieb

Falkenweg 4  
34289 Zierenberg

Fon: 0 56 06/53 42 54  
Fax: 0 56 06/53 42 55  
Mobil: 01 73/5 45 85 57  
Pontius-Zierenberg@t-online.de  
www.Fliesen-Pontius.de

„Traumhaft schöne Böden – für mich nur vom Handwerk mit JOKA!“  
Magdalena Neuner, erfolgreichste deutsche Biathletin

Dem KSV Hessen Kassel viel Erfolg!

**JOKA**

JOKA erhalten Sie beim qualifizierten Handwerk & Fachhandel. [www.joka.de](http://www.joka.de)

Besuchen Sie auch unsere umfangreiche Ausstellung!

W. & L. Jordan GmbH | Töpfenhofweg 41 – 44 | 34134 Kassel  
Tel. 05 61 / 9 41 77 -0 | Fax 05 61 / 9 41 77 -111 | [info@joka.de](mailto:info@joka.de)



# MERCHANDISE

KSV-FANARTIKEL AUCH IM

**Fan Point**  
BUSREISEN KARTEN FANARTIKEL

**DIE NEUEN TRIKOTS 2016/2017**



HOME & AWAY JE  
AB 59,95 €



RÜCKENFLOCK  
15,00 €



**JETZT VORBESTELLEN!**



## Apotheke im City Point

Stephan Waschk e.K.  
Königsplatz 61, Kassel  
Tel. 05 61 / 7 01 37 30

**linda**  
Apotheken

Wir sind für Sie da:  
Mo.–Fr. 8.30–20.00 Uhr  
Samstag 9.30–20.00 Uhr

**CITY POINT**  
KASSEL

Official Partner  
MAYBACK

Eingang „Untere Königsstr.“

[www.apotheke-im-city-point.de](http://www.apotheke-im-city-point.de)



T-SHIRTS  
AB 12,95 €



SCHALS  
14,95 €



CAPS  
19,95 €

AUCH IN ROT ERHÄLTlich!

UND VIELES MEHR AUF:

[WWW.KSV-FANSHOP.DE](http://WWW.KSV-FANSHOP.DE)



SCHRAUBEN · MUTTERN · NORMTEILE



# Ideen, die halten!

## BRENZEL BEFESTIGUNGSTECHNIK

Werner-Bosch-Str. 6 | 34266 Niestetal-Sandershausen  
Tel.: 05 61 - 57 28 12 & 57 20 11 · Fax.: 05 61 - 5 38 61



Ingo Linnenbrink  
und Tobias Becker

## Erfolg gehört zusammen!

Linnenbrink-Technik-Warburg und den KSV Hessen Kassel verbinden die gleichen Erfolgsfaktoren:

Grundsolide Vorplanung, modernste Arbeitsmethoden, hochmotivierte Teamspieler und das Gespür zur richtigen Zeit am Ball zu sein. Das ist die Grundlage für glückliche Fans beim KSV und zufriedene Kunden für Sondermaschinen der Linnenbrink-Technik-Warburg.



**Linnenbrink-Technik-Warburg**  
Maschinenbau GmbH  
Ruf 05641-7474-0 · Fax 05641-7474-141  
E-Mail [w@litw.de](mailto:w@litw.de) · [www.litw.de](http://www.litw.de)

Beschriftungs- u. Druckzentrum aus Bad Arolsen



**KOPIEREN · DRUCKEN · BESCHRIFTEN**

Wir machen Werbung in den Druckarten:  
Offset - Digital - Transfer - Sublimation

Außerdem erhalten Sie bei uns:  
Textildruck - Plattschriften - Schilder  
Werbemittel - Verkaufshilfen  
Vereinsbedarf - Webseiten - u.v.m.



Robert-Wetekam-Str. 1, Bad Arolsen  
Tel.: 0 56 91 - 91 12 58  
[www.jaschko-werbung.de](http://www.jaschko-werbung.de)



**TRILLHOF**

-  Containerdienst
-  Abfallwirtschaft
-  Schrott und Metalle
-  Altpapier
-  Aktenvernichtung



**WIR-ENTSORGEN FAST ALLES**

Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gem. § 52 KrW-/AbfG steht Trillhof für nachhaltigen Umgang mit wichtigen Rohstoffen, ganztägigen Service und gibt Ihnen Entsorgungssicherheit. Wir erarbeiten individuelle Entsorgungskonzepte!

**Trillhof Handelsges. mbH**  
Entsorgungsfachbetrieb

Holländische Straße 213 34127 Kassel  
Telefon (0561) 98 39 4-0

Internet [www.trillhof.de](http://www.trillhof.de) E-Mail [info@trillhof.de](mailto:info@trillhof.de)



# Tradition verpflichtet

dallwig Metallbau - seit 1798

- Fenster
- Türen
- Fassaden
- Wintergärten
- Schaufensteranlagen
- Brandschutzelemente
- Reparaturservice

Schlosserei · Metallbau

# dallwig

Heinrich-Hertz-Straße 5 · 34123 Kassel · Tel.: (05 61) 9 59 18-0  
Fax: (05 61) 9 59 18-95 · [www.dallwig.de](http://www.dallwig.de) · [info@dallwig.de](mailto:info@dallwig.de)

Sie möchten wieder gut hören?  
Wir beraten Sie.

 **HÖRZENTRUM**  
Denkert GmbH  
Hörgeräteakustiker Meisterbetrieb



Hörgeräte  
kostenlos  
probetragen

Opernstraße 8 | Kassel | Telefon 0561 5297890 | [hoerzentrum-denkert.de](http://hoerzentrum-denkert.de)





# SPONSOREN

UNSERE LÖWENFREUNDE UND -PARTNER

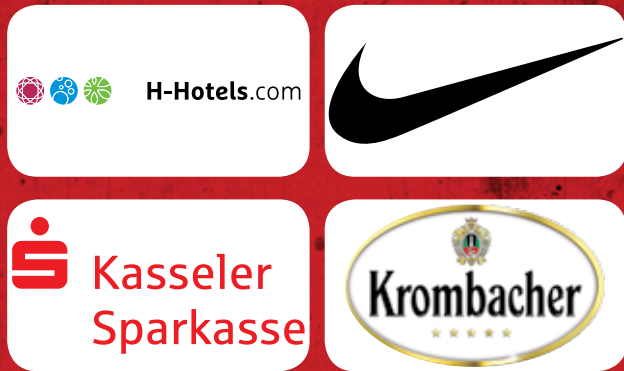
HAUPTSPONSOR



PLATIN-SPONSOR



GOLD-SPONSOREN



PREMIUM-SPONSOREN





# SPONSORENGEFLÜSTER

KASSELER SPARKASSE ZU GAST AUF DEM VIP-BALKON



Fotos: Janina Kampe

Zu dem Spiel gegen Borussia Mönchengladbach lud die Sparkasse Ihre Geschäftskunden und Partner zu einem Netzwerkaustausch ein. Zusammen mit dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden, Herrn Jochen Johannink, wurden die Gäste im Vorfeld des Spiels durch Herrn Matthias Hartmann (KSV-Aufsichtsratsvorsitzenden) und Daniel Bettermann (KSV Vorstand Marketing) auf den KSV Hessen Kassel und seine Geschichte, sowie seine Zukunftsaussichten eingestimmt.

Ein rundum gelungener Fußball-Netzwerk-Abend für alle Beteiligten.



# NEUER PARTNER

WWW.WORLD-OF-AHLE-WURSCHT.DE

Das Unternehmen stellt sich vor: „Aus Liebe zur traditionell hergestellten Ahlen Wurst, wurde aus einer „ausgefallenen“ Idee ein Unternehmen. Wir achten bewusst darauf, dass unsere Ahle nur von ausgewählten regionalen Erzeugern kommt. KEINE industrielle Herstellung. Den Urgeschmack zu erhalten ist unser oberstes Ziel. Tradition & Geschmack aus Leidenschaft!“

Geschäftsführer Christian Wiegand der Feinkost Nordhessen UG begründet sein Engagement wie folgt:



**Warum sind Sie neuer Sponsor beim KSV?**

...weil gerade in solch schwierigen Zeiten eine Unterstützung notwendig ist.

**Wie kam die Verbindung zum KSV?**

...als Kasseler wird man nicht gefragt, man wächst damit auf.

Wie freuen uns sehr, Sie als neuen Löwen-Partner begrüßen zu dürfen. All unsere Löwen-Fans und Partner finden auf [www.world-of-ahle-wurst.de](http://www.world-of-ahle-wurst.de) alles was das Ahle-Wurst Herz begehrt.

# WEITERHIN PARTNER

LOTTO HESSEN BLEIBT PARTNER DES KSV



Nach guten Gesprächen zwischen LOTTO Hessen, dem Verein und unserem neuen Vermarkter Michael Krannich wurde die langjährige Partnerschaft um eine weitere Saison verlängert.

Gerade in dieser schwierigen Zeit und dem Wechsel des Vermarkters beim KSV, ist es eine besondere Ehre für uns, dass LOTTO Hessen den neuen Weg des KSV begleitet. Herzstück der Partnerschaft wird auch in diesem Jahr die gemeinsame Ausbildungsinitiative „LOTTO Hessen schafft

Chancen“ sein. Unter diesem Motto veranstalten der KSV und LOTTO Hessen ein Bewerbertraining und eine große Ausbildungsmesse – in der neuen Saison zum ersten Mal gemeinsam mit der MT Melsungen.

Die KSV Familie bedankt sich bei LOTTO Hessen und freut sich auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit, die auf KSV Seite von Michael Krannich und Kathrin Rommel verantwortlich begleitet wird.

# VERANSTALTUNG IM RAHMEN EINES KSV-HEIMSPIELS

Haben Sie oder Ihr Unternehmen Interesse an einer Veranstaltung im sportlich-emotionalen Umfeld, so wenden Sie sich gerne an Herrn Krannich per E-Mail: [marketing@ksv-hessen.de](mailto:marketing@ksv-hessen.de)

Sehr gerne besprechen wir mit Ihnen die Möglichkeiten einer Unternehmens-Veranstaltung im Rahmen eines KSV-Heimspiels.

Im nächsten Hessenlöwen (Heimspiel gegen Elversberg) stellt unser neuer Leiter Spon-soring und Marketing, Michael Krannich, sich und seine Arbeit beim KSV Hessen Kassel vor.







Nähe  
ist einfach.



**DIE SOMMERPAUSE  
WAR LANG.**  
**DER BUNDESLIGASTART BEI ODDSET.**



**Wenn Ihr Finanzpartner  
gleich um die Ecke ist.**

Mehr unter [www.kasseler-sparkasse.de](http://www.kasseler-sparkasse.de), in unseren  
84 Geschäftsstellen oder unter 0561.7124 56789.

[www.kasseler-sparkasse.de](http://www.kasseler-sparkasse.de)

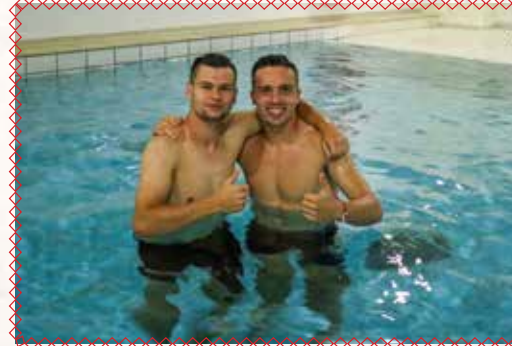


[www.oddset.de](http://www.oddset.de)  
[www.lotto-hessen.de](http://www.lotto-hessen.de)





# TRAININGSLAGER IN WILLINGEN





# NACHWUCHS

ALLES ZU UNSEREN JUNGLÖWEN



Alle männlichen Jugendmannschaften bestreiten nun ihre ersten Meisterschaftsspiele oder befinden sich gerade in der Vorbereitung, um erfolgreich in die neue Spielzeit zu gehen. Deswegen würden sich alle Nachwuchsmannschaften über ihren Besuch freuen. Berichte und Bilder zu den absolvierten Spielen finden sie wie gewohnt auf der Homepage unter dem Reiter Nachwuchs bzw. bei den Unterpunkten Mannschaften oder Spielpläne. Auch sind die Tabellen von Fussball.de direkt verlinkt, so dass man sofort die Platzierung der jeweiligen Nachwuchsmannschaft einsehen kann.

## U23 (2. MANNSCHAFT)

Die U23 beendete die letzte Saison auf Platz 3, damit wurde leider die Relegation zur Hessenliga nur ganz knapp verpasst. Der finanziellen Lage des Gesamtvereins geschuldet wird die U23 in dieser Saison noch verstärkt mit der 1.Mannschaft zusammenarbeiten, um jungen aufstrebenden Spielern eine Perspektive für ihre Zukunft aufzuzeigen. Am letzten Wochenende ist die U23

wieder in dem Ligaalltag angekommen, trotz vieler hochkarätiger Chancen sprang wie schon in der Vorsaison nur ein Remis gegen Melsungen heraus.

|        |                               |           |
|--------|-------------------------------|-----------|
| 13.05. | U23 - Melsungen               | 1:1 (1:0) |
| 19.05. | U23 - Rothwesten              | 1:4 (0:1) |
| 26.05. | U23 - Bad Hersfeld            | 5:0 (2:0) |
| 31.07. | U23 - Melsungen               | 1:1 (1:0) |
| 14.08. | 15 Uhr U23 - Willingen        |           |
| 17.08. | 19 Uhr U23 - Bosphorus Kassel |           |
| 21.08. | 15 Uhr Neuhof - U23           |           |
| 28.08. | 15 Uhr U23 - Hünfeld          |           |

## U19 (A-JUGEND)

Die U19 schloss die Saison mit einem sehr guten 5. Platz ab, jedoch betrug der Abstand zu dem Viertplatzierten schon 12 Punkte. Viele der Spieler aus der U19 konnten sich mit ihren guten Leistungen für die U23 bzw. 1.Mannschaft empfehlen. Als

Beispiel könnte man Steven Rakk anführen, der ab dieser Saison in der Mannschaft mittrainiert.

|        |                              |           |
|--------|------------------------------|-----------|
| 22.05. | SF BG Marburg - U19          | 1:3 (0:1) |
| 29.05. | U19 - Fulda                  | 0:2 (0:0) |
| 05.06. | Alzenau - U19                | 0:3       |
| 12.06. | U19 - FSV Frankfurt          | 0:2 (0:1) |
| 28.08. | 12.30 Uhr U19 - K. Offenbach |           |

## U17 (B-JUGEND)

Neben dem Gewinn des Regionalpokals belegte die U17 in der Hessenliga den 9. Platz, mit dem Abstieg hatten sie nicht viel zu tun, allerdings hätte man eine bessere Platzierung (6. Platz) erreichen können, wenn man 5 Punkte mehr erspielt hätte. Im Hessenpokal erreichte man das Halbfinale und verlor nur knapp gegen die Eintracht aus Frankfurt.

|        |                        |           |
|--------|------------------------|-----------|
| 22.05. | Darmstadt - U17        | 3:1 (1:0) |
| 29.05. | U17 - E. Frankfurt U16 | 1:4 (0:2) |
| 05.06. | Fulda - U17            | 1:1 (0:0) |
| 12.06. | U17 - Weilbach         | 6:0 (2:0) |

28.08. 13 Uhr U17 - Kelkheim

## U16 (B-JUGEND)

Die U16 gewann die Meisterschaft in der Gruppenliga mit 14 Punkten Vorsprung und verdiente sich damit vollkommen zurecht den Aufstieg in die Verbandsliga Nord. Dort wird sich zeigen, was die vielen Siege aus der letzten Saison wert waren. Die U16 startet am 4.9. mit einem Heimspiel gegen den VfL Kassel.

|        |                    |           |
|--------|--------------------|-----------|
| 22.05. | Wolfsanger - U16   | 2:5 (0:3) |
| 29.05. | U16 - Wabern       | 8:3 (3:1) |
| 05.06. | U16 - Schwalmstadt | 4:1 (0:0) |
| 12.06. | Homburg - U16      | 0:5 (0:2) |

## U15 (C-JUGEND)

Platz 10 war die Endplatzierung für die U15 in Saison 2015/16. Auch für diese Jugendmannschaft des KSV waren die Abstiegsplätze am Ende weit entfernt, jedoch mit ein paar mehr Pluspunkten

auf dem Konto (Platz 8 war 4 Punkte entfernt) wurde eine bessere Platzierung verpasst.

|        |                       |                    |
|--------|-----------------------|--------------------|
| 21.05. | U15 - Wehen Wiesbaden | 1:2 (1:1)          |
| 26.05. | Fulda - U15           | 2:4 (1:2)          |
| 27.08. | 15 Uhr                | Horas - U15        |
| 31.08. | 18.30 Uhr             | U15 - KSV Baunatal |

## U14 (C-JUGEND)

14 Siege und 8 Niederlagen bedeuteten für die U14 am Ende Platz 4. 15 Punkte besser waren der Meister aus Eschwege und der Zweitplatzierte aus Wolfhagen, die in der Gruppenliga eine Klasse für sich darstellten. Die U14 startet am 3.9. mit einem Heimspiel gegen die JfV Eder-Schwalzm.

|        |                          |            |
|--------|--------------------------|------------|
| 20.05. | U14 - Edertal            | 11:0 (5:0) |
| 28.05. | Lossetal/Lichtenau - U14 | 2:1 (1:1)  |
| 04.06. | U14 - Reinhardshagen/lm. | 6:2 (3:1)  |
| 11.06. | E. Baunatal - U14        | 1:3 (0:2)  |

## U13 (D-JUGEND)

Der Gewinn des Kreispokals und der Platz 2 direkt hinter dem KSV Baunatal krönte eine gute Saison der U13. Die Meisterschaft entschied sich am vorletzten Spieltag, als der Vizemeister auf den Meister traf und im entscheidenden Spiel leider die schlechteste Leistung der gesamten Saison ablieferte. Die neue Saison beginnt am 3.9. mit einem Auswärtsspiel gegen Willingshausen.

|        |                      |           |
|--------|----------------------|-----------|
| 12.05. | Söhre - U13          | 1:2 (0:0) |
| 21.05. | Englis - U13         | 1:3 (0:2) |
| 26.05. | U13 - Heiligenrode   | 4:0 (3:0) |
| 28.05. | U13 - OSC Vellmar    | 4:0 (0:0) |
| 04.06. | U13 - KSV Baunatal   | 0:6 (0:3) |
| 11.06. | Willingshausen - U13 | 1:3 (1:1) |

## U12 (D-JUGEND)

Der 3. Platz hinter den U12 Mannschaften von KSV Baunatal und OSC Vellmar war der Lohn, den sich die U12 und deren Trainer Stefan Porada während der Saison erarbeitete. Letzterer wechselt zum liebsten Derbygegner aller KSV-Mannschaften und





zwar zum KSV Baunatal. Hiermit sei ihm für all die Jahre als Jugendtrainer beim KSV gedankt. Die U12 beginnt am 3.9. die Saison mit einem Heimspiel gegen JSG aus Kaufungen / Sandershausen.

|        |                          |           |
|--------|--------------------------|-----------|
| 12.05. | U12 - Heiligenrode       | 3:0 (1:0) |
| 19.05. | Hertingshausen/R. - U12  | 0:9       |
| 21.05. | U12 - Süsterfeld/Oberzw. | 3:0       |
| 28.05. | Ahnatal - U12            | 0:3 (0:2) |
| 02.06. | U12 - E. Baunatal        | 8:0 (3:0) |
| 04.06. | VfL Kassel II - U12      | 1:0 (1:0) |
| 07.06. | U12 - Söhre              | 2:3 (0:1) |
| 11.06. | FSV Kassel/Waldau - U12  | 2:5       |
| 16.06. | Vollmarshausen - U12     | 0:2 (0:0) |

### U11 (E-JUGEND)

Auch die U11 erreichte wie die U12 in ihrer Liga den 3. Platz, dieser wurde hinter den beiden Kontrahenten aus Baunatal belegt. Ein wenig erfolgreicher war man im Kreispokal, der souverän gewonnen werden konnte. Die U11 beginnt am 3.9. die Saison mit einem Heimspiel gegen die Eintracht aus Baunatal.

|        |                          |            |
|--------|--------------------------|------------|
| 09.05. | Süsterfeld/Oberzw. - U11 | 1:7 (0:4)  |
| 18.05. | U11 - Söhre              | 15:0 (6:0) |
| 25.05. | U11 - E. Baunatal        | 1:1        |
| 26.05. | U11 - E. Baunatal        | 5:1 (3:1)  |
| 28.05. | TSV Veilmär - U11        | 2:4 (0:2)  |
| 04.06. | U11 - Heiligenrode       | 14:1 (9:1) |
| 12.06. | KSV Baunatal - U11       | 3:3 (0:1)  |

### U10 (E-JUGEND)

Die U10 landete am Ende der Saison auf dem 2. Platz und verpasste die Meisterschaft nur um 4 Punkte. Lars Findler wird in diesem Jahr die U10 übernehmen und wird versuchen, den U10-Kindern die Freude am Fußballspielen zu vermitteln. Die U10 beginnt am 3.9. die Saison mit einem Auswärtsspiel gegen die U10 der JSG Nieste/Staufenberg.

|        |                          |            |
|--------|--------------------------|------------|
| 09.05. | Wolfsanger - U10         | 0:7 (0:1)  |
| 18.05. | Nieste/Staufenberg - U10 | 4:2 (4:1)  |
| 21.05. | U10 - BC Sport           | 11:0 (3:0) |
| 28.05. | U10 - OSC Veilmär II     | 12:0 (5:0) |
| 04.06. | U10 - E. Baunatal III    | 9:1 (5:0)  |
| 11.06. | KSV Baunatal II - U10    | 3:2 (3:0)  |

### U9 (E-JUGEND)

Die U9 beendete die Halbserie, die in der Rückrunde ausgespielt wurde, auf Platz 3. Wann die U9 in die neue Saison startet, wird im nächsten Hessenlöwen bekanntgegeben.

|        |                         |           |
|--------|-------------------------|-----------|
| 14.05. | U9 - Nieste/Staufenberg | 2:3 (1:0) |
| 21.05. | Söhre - U9              | 1:5 (1:2) |
| 28.05. | E. Baunatal - U9        | 1:4 (1:1) |
| 11.06. | VfL Kassel - U9         | 2:4 (2:1) |
| 18.06. | U9 - Nordshausen        | 6:1 (2:0) |
| 27.06. | U9 - KSV Baunatal       | 0:2 (0:2) |

Jede der männlichen Jugendmannschaften freut sich auf ihren Besuch und ihre Unterstützung bei Heim & Auswärtsspielen.



## SAUBERE LEISTUNG

### Ob innen oder außen

RICHTER bietet Reinigung & Service für Gebäude & Grundstücke in der Region Nordhessen. Von der klassischen Gebäudereinigung über spezialisierte Reinigungen und Sanierungen bis hin zu Services wie Gartenpflege, Hausmeisterdienste, Winterdienst ... Eines ist immer gleich: Dienstleistungen auf höchstem Niveau. Und das seit 90 Jahren.

Haben Sie Fragen zu unseren Leistungen?  
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.



34266 Niestetal / Kassel | Tel. 0561 95233-0  
info@richter-kassel.de | www.richter-kassel.de





# FRAUEN

& MÄDCHEN



## FRAUEN



Nach dem bitteren Abstieg in die Gruppenliga richtet sich der Blick des KSV-Frauenteam nur nach vorne! Die verbliebene Kerntuppe von Trainer Michael Diehl erhält Verstärkung durch einige Neuzugänge aber in erster Linie durch Spielerinnen des älteren B-Juniorinnenjahrgangs.

„Erklärtes und realistisch erscheinendes Ziel ist der direkte Wiederaufstieg in die Verbandsliga!“, so Teammanager Manfred Lattermann.

## B-JUNIORINNEN

Mit einem 27 Spielerinnen umfassenden Kader geht das Trainergespann Wolff/Cöhl in die neue Saison. Auftakt war Mitte Juli ein dreitägiges Trainingslager am „Sensenstein“, welches vornehmlich dem Zweck diente, sich kennenzulernen und die Neuzugänge (u.a. aus Großenenglis) zu integrieren. Die älteren Mädchen des Jahrgangs 2000 werden wahl- und wechselweise im Frauenteam eingebunden.

Im August nehmen die B-Juniorinnen an einem Vorbereitungsturnier bei Arminia Bielefeld teil. Darüber hinaus sind bereits Testspiele gegen Jungenteams terminiert. In der kommenden Hessenligasaison will die Truppe wieder „oben“ mitspielen und die vermeintlich Großen ärgern.

## C-JUNIORINNEN



Foto: Reiner Brandt

In der vergangenen Spielzeit erreichte die C-Mädchen-Truppe (unter Wert!) nur Platz 6 in der Hessenliga. Da war deutlich mehr drin. Nominell geht das Brandt/Schöblier-Team mit über 30 Mädchen der Jahrgänge 2002 und 2003 in die neue Saison! Zum einen: Aufbau eines leistungsstarken Teams - zum anderen: Aufrechterhalten der Motivation und „Freude am Fußball“ bei einer Vielzahl von Mädchen, die nicht zum Stammkader gehören können. Das wird nicht einfach!

Testspiele und ein Trainingslager am Ende der Sommerferien sind terminiert. Dennoch formulieren die Trainer klare und optimistische Ziele für die Saison 16/17: Schnelle Integration des jüngeren Jahrgangs, Ärgern der Topteams aus Frankfurt und schauen, ob ggf. Platz drei angegriffen werden kann!

## D-JUNIORINNEN

Nach einer tollen Saison 15/16 mit großartigen Erfolgen bei überregionalen Turnieren verließen 13 Spielerinnen des Jahrgangs 2003 den Kader in Richtung C-Mädchen. Trainer Ernst und sein Co Mielke bauen nun um die verbliebenen 04er und einige starke 05er-Mädels eine neue D-Juniorinnen-Truppe auf, die auf regionaler Ebene weiterhin in der sog. DM A-Liga agieren wird.

Da einige Mädchen weiterhin bei den Jungs im Stammverein spielen und Berufungen in die Regional- und/oder Hessenauswahl vorliegen, gilt es, behutsam mit den Ressourcen und Kräften der Kinder umzugehen, damit es zu keiner Überstrapazierung kommt!

Um sich auch mit anderen D-Mädchen-Teams messen zu können, ist die Teilnahme an größeren Turnieren außerhalb Hessens vorgesehen bzw. Pflicht. So muss doch z.B. der gewonnene Wanderpokal beim FSC-Cup in Mönchengladbach verteidigt werden!



Erfolge  
2014-2016

Wanderpokal



# Traum- kombination

**Audi BKK und KSV Hessen  
Kassel – Ihre starken Partner  
in Sachen Gesundheit.**

Gesundheit und Sport – das gehört einfach  
zusammen. Für Ihre Gesundheit bieten wir  
Ihnen attraktive Leistungen, z. B. erhalten Sie  
für aktive Gesundheitsvorsorge bis zu 200 Euro  
Bonus im Jahr. Ihre bisherige Krankenkasse:  
einfach auswechseln!

Von uns, für uns: Audi BKK.  
[www.audibkk.de](http://www.audibkk.de)

**Mehr**  
für uns alle!



**Audi BKK**



## GESCHÄFTSSTELLE

DAMASCHKESTRASSE 35, 34121 KASSEL



Auf der Geschäftsstelle des KSV Hessen Kassel kümmern sich die Mitarbeiter nicht nur um alle Belange rund um die Regionalligamannschaft, sondern auch und in erster Linie um die der Fans und Kunden.

Direkt am Trainingsgelände und Funktionsgebäude des Vereins lädt die freundlich und ganz in rot-weiß gehaltene Geschäftsstelle zum Stöbern und Schauen ein. Neben den aktuellen Fanartikeln unserer Löwen, können hier Eintritts- und Dauerkarten für die Heimspiele im Auestadion sowie Gutscheine für jeden Anlass erworben werden. Auch bei Fragen, egal ob zur Mitgliedschaft, dem nächsten Heimspiel oder dem neuen Trikot, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne mit Rat und Tat zur Seite. Selbst wenn Sie nicht persönlich vorbeikommen können, helfen wir Ihnen gerne am Telefon oder per E-Mail weiter. Neben der Kundenbetreuung gibt es noch weitere vielfältige Aufgaben, die die Mitarbeiter täglich bewältigen. So werden hier die gut 1000

Mitglieder des KSV betreut und verwaltet, die Spieltage von der Getränkebestellung bis hin zur Bestückung des Fanmobils organisiert und die Angelegenheiten aller Mannschaften des KSV Hessen Kassel bearbeitet. Unterstützt werden die Geschäftsstellenmitarbeiter dabei auch von vielen ehrenamtlichen Helfern, die alle die Leidenschaft zu unseren Löwen verbindet.

Wenn Sie nun neugierig geworden sind, freuen wir uns sehr Sie einmal in unserer Geschäftsstelle begrüßen zu dürfen. Die Geschäftsstelle befindet sich in der Damaschkestraße 35, direkt neben Eppo's Clubhaus.

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Montags: geschlossen  
Dienstags: 10-13 und 15-18 Uhr  
Mittwochs: geschlossen  
Donnerstags: 10-13 und 15-18 Uhr  
Freitags: 10-13 Uhr (nur vor Heimspielen!)





# Fan Point

KASSEL  
BUSREISEN - KARTEN - FANARTIKEL

Fan Point Kassel | Am Friedrichsplatz 8 | Telefon: 0561-12823 | [www.fanpoint24.de](http://www.fanpoint24.de)

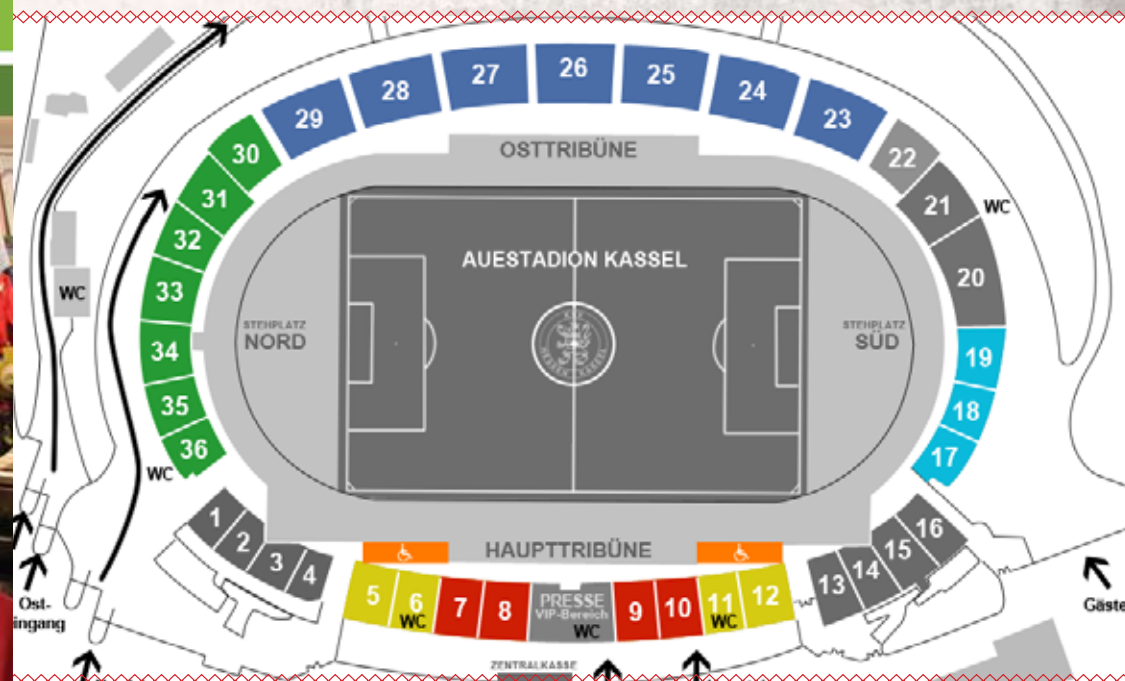


Bei uns bekommst du **KSV-Tickets** und  
die neuesten **Fanartikel!**

Besuche den Onlineshop:  
[www.ksv-fanshop.de](http://www.ksv-fanshop.de)

## TICKETS

TAGESKARTEN IM AUESTADION



Karten aus dem Vorverkauf sind als Fahrschein für die Hin- und Rückfahrt mit Trams und Bussen im gesamten KasselPlus-Gebiet zwei Stunden vor Spielbeginn und bis zwei Stunden nach Spielende gültig.

Rollstuhlfahrer inkl. Begleitperson erhalten freien Eintritt und Zugang zum Innenraum des Stadions.

Anfragen bezüglich Zusendungen und Hinterlegungen von Tageskarten können per Telefon unter **0561 / 25474**, per Mail unter [ticketing@ksv-hessen.de](mailto:ticketing@ksv-hessen.de) oder per Post bei der Geschäftsstelle gestellt werden. Dieser Service ist nur gegen Vorkasse möglich. Die Servicegebühren betragen 1,- € pro Karte bei Hinterlegung an der Stadionkasse und 4,- € pro Bestellung bei vorzeitiger Zusendung.

### Haupttribüne Mitte

|  |         |
|--|---------|
| Erwachsene   | 18,00 € |
| Keine Ermäßigung auf den mittleren Plätzen verfügbar |         |

### Haupttribüne Seite

|            |         |
|------------|---------|
| Erwachsene | 15,00 € |
| Ermäßigt*  | 13,00 € |
| Kinder**   | 8,00 €  |

### Osttribüne

|            |         |
|------------|---------|
| Erwachsene | 12,00 € |
| Ermäßigt*  | 10,00 € |
| Kind**     | 4,00 €  |

### Nordkurve (Stehplatz)

|            |           |
|------------|-----------|
| Erwachsene | 8,00 €    |
| Ermäßigt*  | 7,00 €    |
| Kinder**   | kostenlos |

\*Ermäßigungen für Vereinsmitglieder, Studenten, Schüler, Schwerbehinderte, Rentner, Arbeitslose, Auszubildende, Ehrenamtskarten- und HNA-Abokarteninhaber

\*\*Kinderkarten sind gültig für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr.



**Albert Beck**   
Rechnen Sie mit unserer Energie



**Ich bin der Entscheider  
in meinem Haus**

**Ich wechsele zu Erdgas von Albert Beck.**

Erdgas hat Zukunft – und heute kann jeder selbst entscheiden, von wem er es bezieht. Albert Beck liefert Ihnen gleiche Erdgas-Qualität zu günstigeren Tarifen als Ihr Grundversorger. Ohne Vertragsbindung, genauso sicher und mit persönlichem Service. Ermitteln Sie Ihr jährliches Einspar-Potenzial\*\* und nutzen Sie unseren 100% Wechselservice, garantiert ohne Versorgungslücke.

**Erdgas-Service-Hotline 0561. 71 43 99 97 [www.albert-beck-erdgas.de](http://www.albert-beck-erdgas.de)**

\*Preisvorteil Nordhessen-Gastarif der Albert Beck GmbH gegenüber dem Grundversorgungstarif des Grundversorgers im Stadtgebiet Kassel, gemäß § 36 EnWG, bei 35.000 kWh Jahresverbrauch für privaten Haushalt (Stand: 01.04.2014). \*\*Lediglich Ihr Gasverbrauch in kWh/Jahr ist für die Berechnung erforderlich.



**€ 210\***  
Preisvorteil

Ihr regionaler Energielieferant in Sachen **Wärme**

## EHRENAMT

OLIVER ZEHE - PFLEGE DER KSV-TRADITION IN GUTEN HÄNDEN



Schon über 35 Jahre führt Oliver Zehe ein privates KSV Hessen-Archiv. Als er von Vereinsseite gebeten wurde, eine KSV-Chronologie zu schreiben, war das der Beginn seiner ehrenamtlichen Tätigkeit im KSV-Hessen vor über 20 Jahren. Am stärksten ist er heute im KSV Presse- und Medienteam eingespannt. Seine Berichte und Interviews bereichern unser offizielles Stadionmagazin des KSV Hessen Kassel – den heutigen „HessenLöwen“ seit vielen Jahren. Außerdem ist er seit April 2013 Mitglied im Ältestenrat des KSV Hessen, der u. a. für die KSV-Traditionspflege zuständig ist und sich bei Oliver mit seinem KSV-Archiv im Hintergrund in guten Händen befindet.

Sein zeitlicher Aufwand für sein ehrenamtliches Engagement liegt monatlich zwischen 30 und 40 Stunden.

Viel Zeit für sein Hobby „Haus und Garten“ bleibt dem in Baunatal wohnenden und arbeitenden Bankbetriebswirt da nicht mehr. Auch seine Waldläufe hat er, seit das Knie schmerzt, fast vollständig eingestellt.

Seit seiner Kindheit ist Oliver Zehe, wie er selbst sagt, – KSV Hessen verrückt, so daß auch kein Raum für einen Bundesliga-Liebingsverein bleibt. Es zählt für ihn nur der KSV Hessen! Er selbst hat

– auch als Jugendliebling – nicht im Verein Fußball gespielt, sondern sich mit Gleichgesinnten Freizeitsportler betätigt.

Zu einem Besuch der Spiele unserer Frauen, Mädchen und männlichen Jugendmannschaften kommt er sehr selten. Bei generell positiver Einstellung zum Frauenfußball ist er überzeugt, daß im KSV eine verstärkte Aufwertung erfolgt, wenn einige Sorgen in anderen Bereichen abgebaut sind.

Während Oliver Zehes langjährigen Berichterstattungen von vielen Fußballspielen des KSV war er bei einem Trainer, Jörg Müller, der von 1998 – 2001 die Löwen trainierte ab und zu Kritik ausgesetzt. Nicht weil Oliver Zehe bei seinen Einschätzungen und Beurteilungen zu streng und kritisch gewesen wäre. Nein, ganz im Gegenteil. Der Trainer: „ Wenn meine Mannschaft Mist verzapft hat, dann muß das so im Spielbericht stehen! Schreib das so! Heute wäre so was undenkbar!

Abschließend freut sich Oliver Zehe auf eine weitere vertrauensvolle und unaufgeregte Zusammenarbeit mit den Gremien und sonstigen Verantwortlichen sowie Ehrenamtlichen in der KSV-Familie.





## ECKIS ECKCHEN

OPFER DES EIGENEN ANSPRUCHS?

Anfang Juli saß das Presseteam an einem lauen Sommerabend auf der Terrasse vor Eppo's Clubhaus. Anlässlich unserer turnusgemäßen, monatlichen Sitzung ließen wir uns reichlich kühle Getränke schmecken und arbeiteten unsere Tagesordnung ab. Sinngemäß sagte Olaf Schäfer plötzlich: „Wir müssen die Regionalliga annehmen und versuchen sie positiv zu sehen.“ Er sagte das lange bevor es Andere taten und obwohl sich eigentlich sofort, ganz spontan reflexartiger Widerstand gegen diese Worte in mir regte, machten sie mich sehr nachdenklich.

Dabei hat Olaf völlig recht. Was machen wir denn seit vielen Jahren? Wir erachten die Liga als nicht gut genug für uns. Kassel und vierte Liga? Das geht ja nun mal gar nicht! Tradition ... blabla ... schlafender Riese ... blabla ... unglaubliches Potential ... blablabla, ergo wir müssen da raus, und in Gedanken haben wir eigentlich all die letzten Jahre hinzugefügt: Koste es, was es wolle!

Und genau das ist der Punkt. Aktuell steht der KSV Hessen Kassel vor einem richtig großen Schuldenberg. Er wurde über die Jahre angehäuft weil man mit Gewalt raus wollte aus der Liga, weil man nicht immer sinnvoll investierte und weil Kontrollen und Gremien in diesem Punkt, vielleicht nur allzu gern für den großen Traum, versagt haben.

Um es ganz deutlich zu sagen: Hier in Kassel hat sich keiner „die Kippen vollgemacht“. Nein, sondern ganz im Gegenteil, wenn die Vereinsmittel nicht reichten, traten vermögende Gremienmitglieder auf den Plan und glichen die Fehlbeträge aus. Ist doch nur für diese Saison, dann steigen wir auf und in Liga drei wird dann eh alles besser. Was wir da schon allein an Fernsehgeldern kriegen ...

Diese Luftschlösser haben wir alle mit gebaut. Wir haben gewünscht und sogar gefordert. Jahr um Jahr, Saison um Saison. Der Trainer scheint nicht mehr erfolgreich genug zu sein? Ok, wird ausgewechselt nach ein paar Spieltagen, muss aber dummerweise neben dem Neuen bis zum Ende der Saison bezahlt werden. Mittlerer fünfstelliger Betrag, egal, der Erfolg wird es schon richten. Prima, da ist doch der Starspieler gerade zufälligerweise frei, den der Trainer doch nur allzu gern

hätte. Oops, der kostet aber ne Menge, das ist ja fast sechsstellig, na ja, egal, denn seine Tore werden uns den Weg in Liga drei ebnen. Jetzt multiplizieren wir diese Beispiele mit X und fügen Personalentscheidungen hinzu, die sich als schlecht überlegt, teuer und ineffizient erwiesen haben.

In unserer selbstgefälligen, oft überheblichen Arroganz haben wir dann sogar zwei ganz wichtige Gruppen verprellt, denen wir Dank, Zuwendung und ein „sich kümmern“ und „ein Mitnehmen“ schulden: Langjährige Sponsoren und Gönner, sowie viele Fans haben sich enttäuscht abgewendet vom Verein. Es ist traurig aber wahr – wir sind tatsächlich Opfer unseres eigenen Anspruchs geworden.

Deshalb stehen wir wohl leider zu Recht an dem Punkt, an dem wir heute stehen: Mit dem Rücken zur Wand und mit leeren Taschen.

Aus der Not heraus gab es endlich Veränderungen im Verein. Mehr Regionalität, mehr Offenheit und Transparenz, mehr Mut zur Wahrheit und ganz wichtig: Den Menschen wieder in den Mittelpunkt stellen. Egal ob Spieler, Sponsor oder Fan – alle müssen gehört, wahrgenommen, respektiert und mitgenommen werden. Ich wünsche mir sehr, dass diese Veränderungen in der Vereinskultur zwar vielleicht aus der Not geboren wurden, aber mit Leidenschaft und Einsicht von allen Teilen des Vereins als der einzig richtige Weg gelebt werden.

Von den finanzkräftigen Gläubigern in den eigenen Reihen würde ich mir eine öffentliche Erklärung wünschen, dass sie in den nächsten drei Jahren keine Gelder aus dem Verein abziehen werden. Das würde die Sponsorensuche und auch die Sponsorenrückgewinnung deutlich vereinfachen. Kommt, Löwen, setzt jetzt ein Zeichen, damit wir als Verein eine Zukunft haben.

Herzlichst Euer Ecki



# EINSATZBEREIT



www.central-kommunikation.de

[www.stadtreiniger.de](http://www.stadtreiniger.de)

**Die Stadtreiniger**  
...mehr als nur Müllabfuhr und Straßenreinigung.





# Der Alleskönner.



## Volkswagen Kassel Wir gestalten die Zukunft.

Neueste Technik im vertrauten Gewand. Der e-Golf fährt dank Antriebstechnik aus Kassel 100 % elektrisch und damit lokal komplett emissionsfrei. Komfort und Fahrspaß bleiben bei dem Allround-Talent jedoch unverändert.



---

Stromverbrauch in kWh/100 km: 12,7 (kombiniert), CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: 0 (kombiniert). Effizienzklasse: A+